

**Bericht zur Bedarfsermittlung
für den 2019 beginnenden Prozess für neu zu
schaffende Kapazität
zwischen der Russischen Föderation und dem
Trading Hub Europe**

2019-10-21

Dieser Bericht ist eine gemeinschaftliche Beurteilung des Potenzials für Projekte der Kapazitätserhöhung durch:

FLUXYS Deutschland GmbH

Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Germany

info.fluxysnel@fluxys.com



GASCADE Gastransport
GmbH

Kölnische Str. 108 – 112
34119 Kassel
Germany

kontakt@gascade.de



Gasunie Deutschland Transport
Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover
Germany

webinfo@gasunie.de



NEL Gastransport GmbH

Kölnische Str. 108-112
34119 Kassel
Germany

kontakt@nel-gastransport.de



ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Germany

capacity@ontras.com



OPAL Gastransport GmbH

Emmerichstraße 11
34119 Kassel
Germany

kontakt@opal-gastransport.de



Inhaltsverzeichnis

A.	Unverbindliche Marktnachfragen	1
B.	Analyse der unverbindlichen Kapazitätsanfragen.....	2
i.	Historische Nutzungsverläufe an den relevanten Grenzübergangspunkten	3
a.	Entry Trading Hub Europe – zusammengefasst	4
ii.	Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPs	5
iii.	Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung	6
a.	Entry Trading Hub Europe - zusammengefasst	6
b.	Entry Trading Hub Europe – FZK (zusammengefasst)	7
c.	Entry Trading Hub Europe – Zuordnung zur niederländischen Marktraumgrenze	8
C.	Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts zur Kapazitätserhöhung.....	8
D.	Vorläufiger Zeitplan.....	9
E.	Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs	9
F.	Gebühren.....	10
G.	Kontaktinformationen.....	11

A. Unverbindliche Marktnachfragen

Alle im Anfragezeitraum eingegangenen Anfragen erfüllen die Teilnahmebestimmungen und -bedingungen und können für die nachfolgende Ermittlung berücksichtigt werden. Die folgende Tabelle zeigt die **unverbindlichen Marktnachfragen**, bei denen von den Netznutzern eine **Bedingung** angegeben wurde:

Von „EXIT KAPAZITÄT“	Nach „ENTRY KAPAZITÄT“	Gaswirtschaftsjahr	Menge (kWh/h)/y	Anfrage an andere Ferngasnetzbetreiber übermittelt	Bedingungen**	Zeitraum, in dem die Bedarfsangabe empfangen wurde*	Weitere Informationen
Russische Föderation	Trading Hub Europe	2025/2026 – 2039/2040	7.800.000	nein	a)	2)	Anfrage für FZK; Anfrage soll zusammen mit der folgenden Anfrage sowie mit der Anfrage an der niederländischen Grenze zusammen betrachtet werden; Die Anfrage ist zusätzlich zu allen bereits bestehenden buchbaren Kapazitäten.
Russische Föderation	Trading Hub Europe	2025/2026 – 2039/2040	4.100.000	nein	a)	2)	Anfrage für DZK mit Zuordnung zu den Niederlanden; Anfrage soll mit der obigen Anfrage sowie mit der Anfrage an der niederländischen Grenze zusammen betrachtet werden; Die Anfrage ist zusätzlich zu allen bereits bestehenden buchbaren Kapazitäten.

* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

- 1) später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- 2) innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- 3) später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

** Die folgende standardisierte Terminologie sollte zur Beschreibung der Bedingungen verwendet werden:

- a) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit von verbindlichen Zusagen an anderen Netzkopplungspunkten;
- b) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit von einer Buchung von Jahreskapazität über mehrere verschiedene Jahre an einem Netzkopplungspunkt hinaus;
- c) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit von der Buchung einer bestimmten Mindestkapazitätshöhe;
- d) andere.

Die folgende Tabelle zeigt die **unverbindlichen Marktnachfragen**, bei denen Netznutzer eine **Aufwertung** von bereits bestehenden Kapazitäten angefragt haben:

Anbietender FNB	Punktbezeichnung	Produktbezeichnung	Flussrichtung	Ziel-Kapazitätsprodukt	Vom Teilnehmer bereits gebuchter Betrag in kWh/h	Gaswirtschaftsjahre	Aufzuwertender Teil des aktuell vom Teilnehmer gebuchten Betrags des aufzuwertenden Produkts in kWh/h
NEL Gastransport GmbH	Greifswald	DZK	Entry	FZK	8.691.845	2025/2026 – 2039/2040	8.691.845
GASCADE Gas-transport GmbH	Lubmin II	DZK1	Entry	FZK	338.652	2025/2026 – 2037/2038	338.652
GASCADE Gas-transport GmbH	Lubmin II	DZK2	Entry	FZK	2.931.020	2025/2026 – 2037/2038	2.931.020
Fluxys Deutschland GmbH	Lubmin II	DZK1	Entry	FZK	110.649	2025/2026 – 2037/2038	110.649
Fluxys Deutschland GmbH	Lubmin II	DZK2	Entry	FZK	957.660	2025/2026 – 2037/2038	957.660

Anbietender FNB	Punktbezeichnung	Produktbe- zeichnung	Flussrichtung	Ziel- Kapazitätsprodukt	Vom Teilnehmer bereits gebuchter Betrag in kWh/h	Gaswirtschafts- jahre	Aufzuwertender Teil des aktuell vom Teilnehmer gebuch- ten Betrags des aufzuwertenden Produkts in kWh/h
<i>Gasunie Deutschland Transport Services GmbH</i>	<i>Lubmin II</i>	<i>DZK1</i>	<i>Entry</i>	<i>FZK</i>	<i>110.649</i>	<i>2025/2026 – 2037/2038</i>	<i>110.649</i>
<i>Gasunie Deutschland Transport Services GmbH</i>	<i>Lubmin II</i>	<i>DZK2</i>	<i>Entry</i>	<i>FZK</i>	<i>957.660</i>	<i>2025/2026 – 2037/2038</i>	<i>957.660</i>
<i>ONTRAS Gas- transport GmbH</i>	<i>Lubmin II</i>	<i>DZK1</i>	<i>Entry</i>	<i>FZK</i>	<i>110.649</i>	<i>2025/2026 – 2037/2038</i>	<i>110.649</i>
<i>ONTRAS Gas- transport GmbH</i>	<i>Lubmin II</i>	<i>DZK2</i>	<i>Entry</i>	<i>FZK</i>	<i>957.660</i>	<i>2025/2026 – 2037/2038</i>	<i>957.660</i>

B. Analyse der unverbindlichen Kapazitätsanfragen

Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7.7.2017 der Novellierung der GasNZV zugestimmt. In § 21 Abs. 1 Satz 2 der novellierten GasNZV ist vorgesehen, dass die Fernleitungsnetzbetreiber (im folgenden FNB) spätestens ab dem 1.4.2022 aus den bestehenden zwei Marktgebieten ein gemeinsames Marktgebiet zu bilden haben. Die Zusammenlegung der Marktgebiete führt zwangsläufig dazu, dass die Kapazitäten an den heutigen Marktgebietsübergangspunkten nicht mehr von Transportkunden gebucht werden können, sondern zu internen Marktgebietsaustauschpunkten werden. Die Fernleitungsnetzbetreiber haben daher die Vermarktung von Kapazitäten an Marktgebietsübergangspunkten für Zeiträume nach dem Zusammenschluss der Marktgebiete mit dem Inkrafttreten der novellierten GasNZV eingestellt.

Im Rahmen des Projekts zur Marktgebietszusammenlegung der beiden deutschen Marktgebiete „marco“ kündigten die Fernleitungsnetzbetreiber an, die Marktgebietszusammenlegung vorrausichtlich zum Oktober 2021 umzusetzen. Das neue deutsche Marktgebiet wird Trading Hub Europe heißen. Da der aktuelle Zyklus für neu zu schaffende Kapazität mit der Vermarktung von Jahreskapazität für Kapazität ab Oktober 2021 im Juli 2021 enden wird, besteht keine Möglichkeit, unverbindliche Nachfragen für die Grenzen zwischen den Marktgebiete Net Connect Germany und GASPOOL zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund können unverbindliche Marktnachfragen nur für die Grenzen des zusammengelegten deutschen Marktgebietes im Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten 2019 – 2021 (und darauffolgende) gestellt werden und nur diese werden ausgewertet.

Die Komplexität der Erarbeitung eines gemeinsamen Kapazitätsmodells führt dazu, dass die Auswertung und Beurteilung der eingegangenen Anfragen auf Basis des letzten rechtlich bindenden Netzentwicklungsplan Gas (im Folgenden NEP) 2018 – 2028 erfolgt. Im weiteren Verlauf des Prozesses für neu zu schaffende Kapazität kann sich diese Planungsgrundlage ändern und eine neue Betrachtung bereits gezogener Schlussfolgerungen notwendig machen. Als Folge kann sich auch die Höhe des Bedarfs nach neu zu schaffender Kapazität im Verlauf eines Verfahrens zur Schaffung von neuer Kapazität noch ändern. Der Einbezug sämtlicher Rahmenbedingungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch behalten sich die FNB Änderungen der Eingangsgrößen für die Kapazitätsmodellierung vor.

Einzelheiten zu den bewerteten Marktnachfragen

Die Marktnachfrage nach neu zu schaffenden Kapazitäten besteht an der Grenze zwischen der Russischen Föderation und dem Trading Hub Europe aus zwei Teilen:

Zum einen besteht die Nachfrage aus neu zu schaffenden Kapazitäten an der Grenze zwischen der Russischen Föderation und dem Trading Hub Europe. Dabei sind die neu zu schaffenden Kapazitäten zum Teil als frei zuordenbare Kapazitäten (FZK) und zum anderen Teil als dynamisch zuordenbare Kapazitäten (DZK) mit der Zuordnung zur niederländischen Marktraumgrenze angefragt. Die neu zu schaffenden Kapazitäten sind laut der Anfrage zusätzlich zu allen

heute bereits bestehenden Kapazitäten an der Marktraumgrenze zu sehen. Für die Analyse der angefragten Kapazitäten werden daher die Kapazitäten des letzten bestätigten Netzentwicklungsplan Gas 2018-2018 herangezogen. Weiterhin sind die beiden Anfragen nach neu zu schaffenden Kapazitäten an die Bedingung geknüpft, dass sie im weiteren Verlauf gemeinsam mit den angefragten Kapazitäten an der niederländischen Marktraumgrenze bearbeitet werden sollen. Für die Analyse der Marktnachfrage werden in diesem Bericht die Kapazitäten des bestätigten Netzentwicklungsplans Gas 2018 – 2028 herangezogen.

Der zweite Teil der Nachfrage nach neu zu schaffenden Kapazitäten besteht aus einer Aufwertung von bereits kontrahierten Kapazitäten. Hierbei sollen DZK-Produkte, welche bei NEL Gas-transport GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und GASCADE Gastransport GmbH gebucht sind, in FZK-Produkte umgewandelt werden. Diese Nachfrage ist an die Bedingung geknüpft, dass die Anfrage für Kapazitätsaufwertungen bei ONTRAS Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und GASCADE Gastransport GmbH zusammen bearbeitet werden sollen.

i. Historische Nutzungsverläufe an den relevanten Grenzübergangspunkten

Im Rahmen des von diesem Bericht behandelten Zyklus über neu zu schaffende Kapazitäten wurden Marktnachfragen abgegeben. Daher wird eine Analyse der historischen Kapazitätsnutzung zwischen der Russischen Föderation und Deutschland bzw. GASPOOL zur Unterstützung der Beurteilung der Notwendigkeit einer zukünftigen Kapazitätserhöhung durchgeführt.

Diese Analyse wird für jeden relevanten Grenzübergangspunkt (im Folgenden GÜP), sowie für jede Richtung, für die unverbindliche Marktnachfragen erhalten wurden, separat durchgeführt. Im aktuellen Bericht ist dies die Richtung von der Russischen Föderation (Exit) zum Trading Hub Europe (Entry). Zur Unterstützung der Ermittlung eines erhöhten Kapazitätsbedarfs wird die spezifisch für jeden GÜP durchgeführte Analyse durch Addition der entsprechenden Parameter der einzelnen Grenzübergangspunkte je Seite zusammengefasst und aggregiert dargestellt.

Bei der Analyse werden die technischen Kapazitäten, die gebuchten festen Kapazitäten sowie die bestätigten Nominierungen (diese können unterbrechbare Bestandteile aufweisen) auf Stundenbasis gegenübergestellt. Die Analyse wird für den Zeitraum vom 01.04.2017 um 6:00 Uhr bis zum 01.04.2019 um 6:00 Uhr durchgeführt.

Da der Netzkopplungspunkt (im Folgenden IP) Lubmin II zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht in Betrieb war, konnten für diesen keine historischen Daten ermittelt werden. Folgende GÜP verbinden die Russische Föderation und Deutschland:

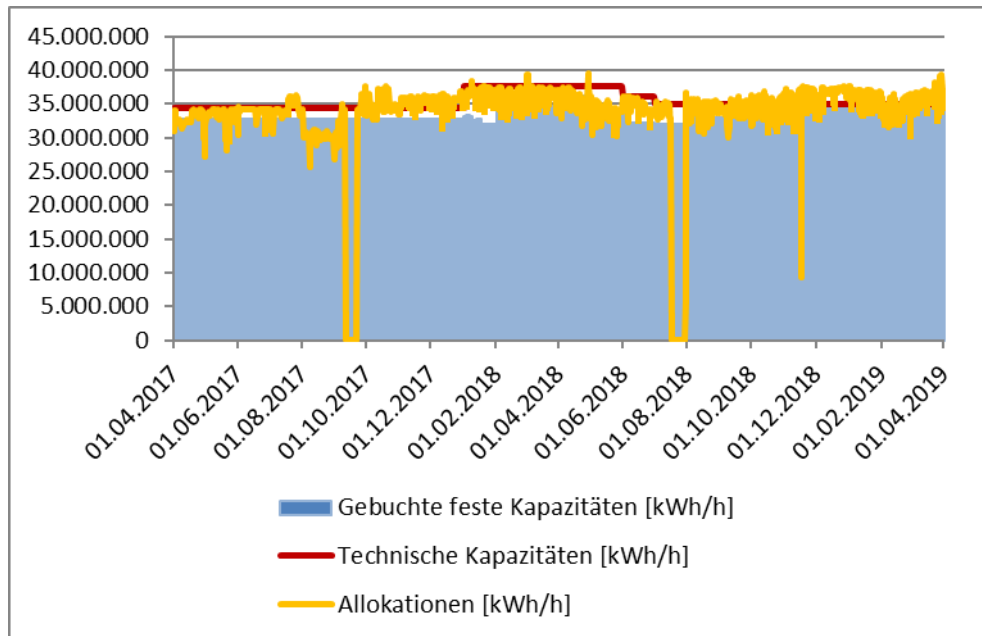
GÜP:	Greifswald-OPAL		
Energy Identification Code:	21Z000000000241		
Entry-exit-system:	Russische Föderation	Entry-exit-system	GASPOOL
FNB:	IP-Name:	FNB:	IP-Name:
Nord Stream	Greifswald-OPAL	Lubmin-Brandov Gas-transport	Greifswald-OPAL / Lubmin
		OPAL Gastransport	Greifswald-OPAL

GÜP:	Greifswald-NEL		
Energy Identification Code:	21Z000000000255M		
Entry-exit-system:	Russische Föderation	Entry-exit-system	GASPOOL
FNB:	IP-Name:	FNB:	IP-Name:
Nord Stream	Greifswald-NEL	FLUXYS Deutschland	Greifswald-NEL
		Gasunie Deutschland Transport Services GmbH	Greifswald
		NEL Gastransport	Greifswald-NEL

Je nach Ergebnis der Analyse des historischen Nutzungsverlaufs wird zusätzlich eine Analyse der Implementierung und der Anwendung der Prozesse des Engpassmanagements der CMP-Richtlinien und der Möglichkeit sowie der tatsächlichen Nutzung des Kapazitätshandels auf dem Sekundärmarkt durchgeführt. Da diese Analyse jedoch kein Selbstzweck ist, wird sie nur durchgeführt, falls anhaltende, vertraglich bedingte Engpässe an den entsprechenden Grenzen aus dem historischen Nutzungsverlauf erkennbar sind.

Für die Entry-Kapazität ergibt sich folgendes Bild für den Zeitraum vom 01.04.2017 um 6:00 bis zum 01.04.2019 um 6:00:

a. Entry GASPOOL – zusammengefasst



Zusammenfassend ist kein anhaltender Engpass im historischen Nutzungsverlauf erkennbar, welcher den Bedarf an zusätzlichen festen Kapazitäten in Richtung Trading Hub Europe erfordern würde. Daher werden keine weiteren Analysen hinsichtlich der Engpassmanagement-Prozesse und zur Sekundärvermarktung durchgeführt.

ii. Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPs

Deutscher nationaler Netzentwicklungsplan (NEP)

Der jüngste nationale Netzentwicklungsplan für Deutschland ist der im März 2018 veröffentlichte und im April 2019 finalisierte Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028 (NEP Gas 2018-2028). Der deutsche NEP Gas ist ein rechtlich bindender Netzentwicklungsplan.

In der Modellierung wurden neu zu schaffenden Kapazitäten an der Marktraumgrenze zur Russischen Föderation berücksichtigt, die sich aus den Ergebnissen der Jahresauktionen 2017 auf Basis des „More Capacity“-Prozesses ergaben. Daraus resultierten Ausbaumaßnahmen, insbesondere die Empfangsstation Lubmin II (ID 412-03) und die Fernleitung EUGAL (ID 507-01a) mit der dazugehörigen Verdichterstation Radeland II (ID 507-01d) sowie weitere notwendige Projekte (ID 410-01a-b und ID 507-01b-m). Diese Maßnahmen, die aktuell bereits umgesetzt werden, sichern das Kapazitätsniveau, auf dessen Grundlage in diesem Zyklus für neu zu schaffende Kapazitäten weitere neu zu schaffende Kapazitäten angefragt wurden.

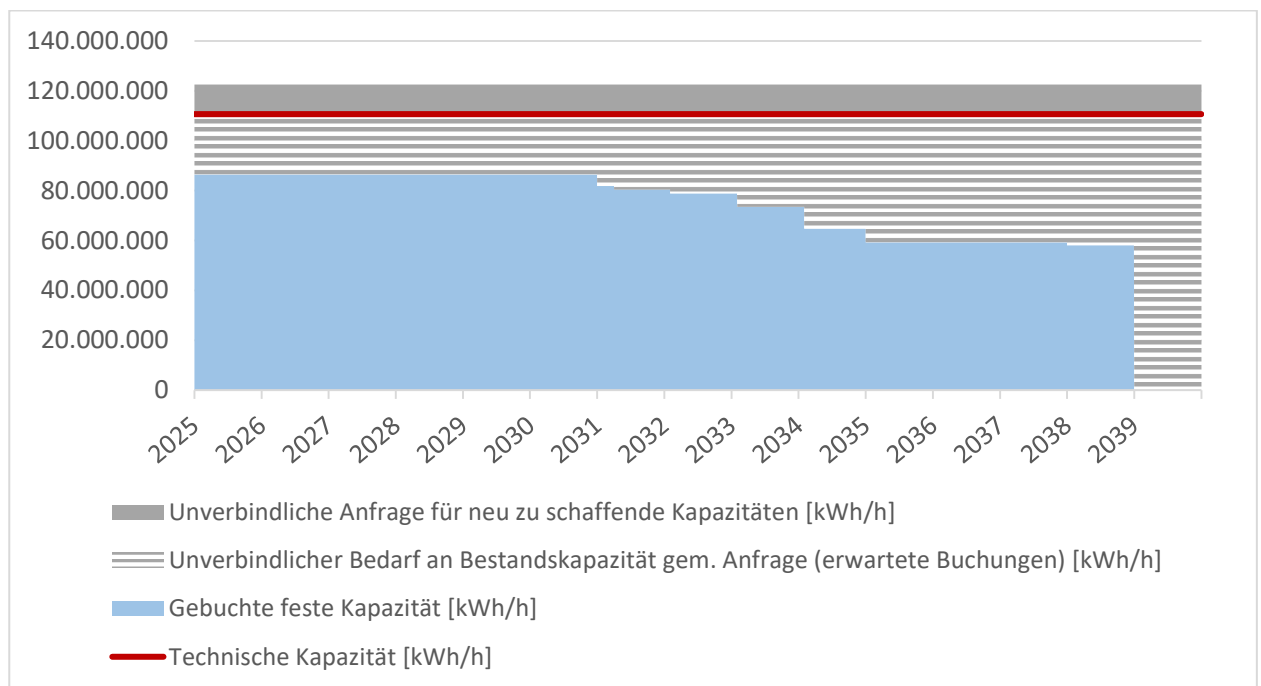
GRIP und europäischer Zehnjahres-Netzentwicklungsplan (TYNDP)

Der im April 2017 veröffentlichte TYNDP 2017 behandelt die Netzkopplungspunkte zwischen GASPOOL und Russland. Dieser TYNDP beinhaltet Projekte für den Ausbau von Kapazitäten von Russland zu GASPOOL basierend auf den Marktbedarfsangaben in der „More Capacity“-Marktuntersuchung. Dies sind insbesondere die Projekte „EUGAL – Europäische Gasanbindungsleitung (European Link)“ (TRA-N-763), „Extension Receiving Terminal Greifswald“ (TRA-F-768) und „Nord Stream 2“ (TRA-F-937). Der finalisierte TYNDP 2018 wird voraussichtlich im November 2019 veröffentlicht. Er wird die relevanten Ausbaumaßnahmen des NEP Gas 2018-2028 beinhalten. Der TYNDP ist rechtlich nicht verbindlich.

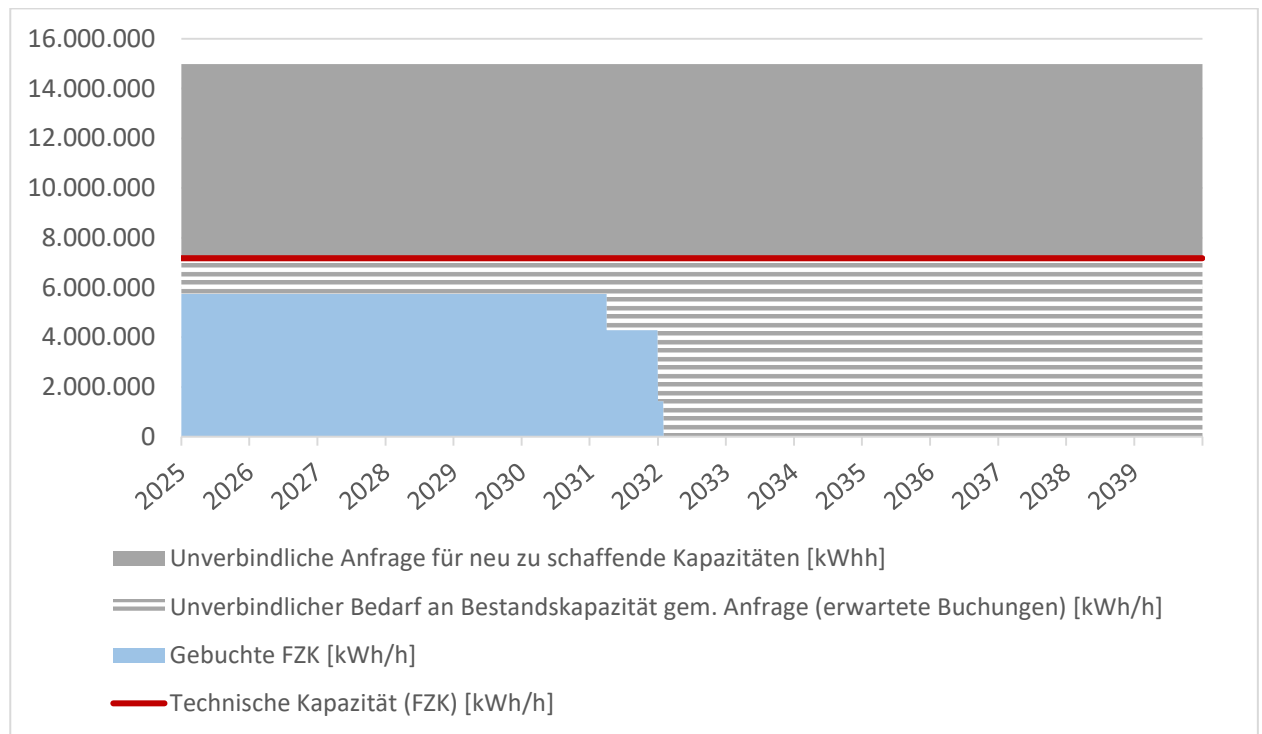
iii. Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung

Der Bedarf zur Kapazitätserhöhung wird durch eine Analyse der technischen Kapazität, der gebuchten festen Kapazität und der für GÜP erhaltenen unverbindlichen Marktnachfragen der jeweiligen Grenze ermittelt. Die technische Kapazität der GÜP auf der Seite des Trading Hub Europe entspricht dem letzten bestätigten Deutschen NEP (NEP 2018). Geplante und derzeit bearbeitete Projekte werden laut ii. ebenfalls berücksichtigt. Gebuchte feste Kapazitäten werden für diese Analyse entsprechend der von den betroffenen FNB veröffentlichten Daten verwendet.

a. Entry Trading Hub Europe - zusammengefasst

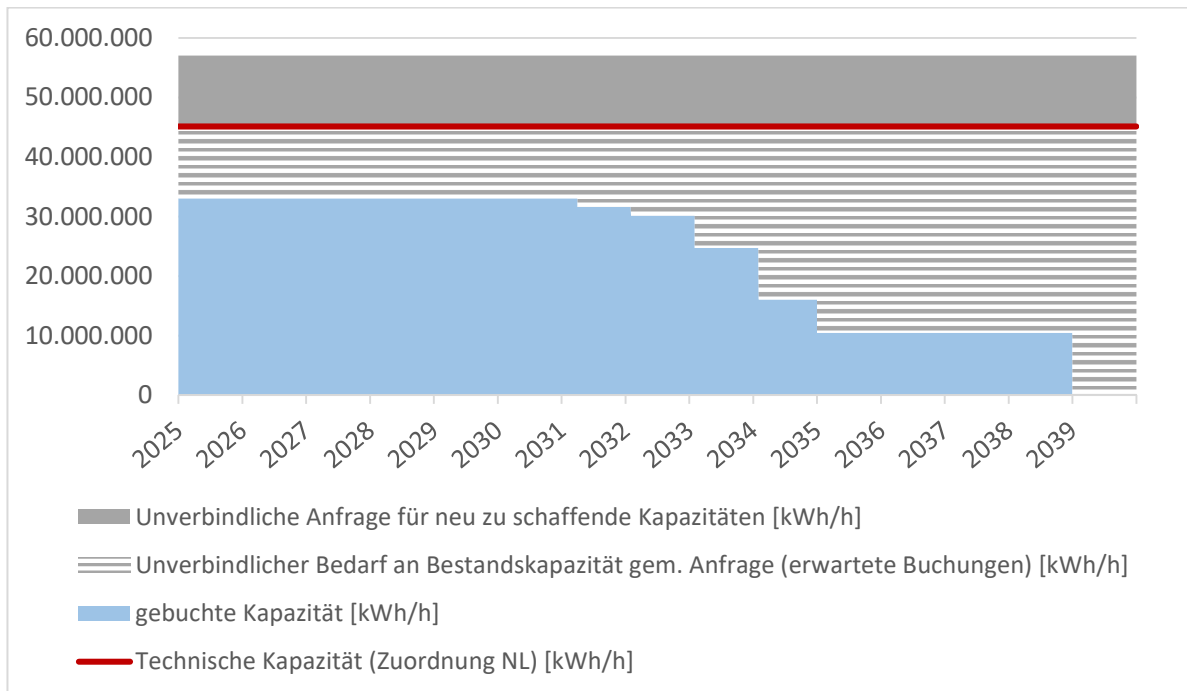


b. Entry Trading Hub Europe – FZK (zusammengefasst)



Um die Anfrage nach neu zu schaffender Kapazität exakt bestimmen zu können, muss gewährleistet werden, dass nur die Kapazitätsprodukte betrachtet werden, die mindestens die gleiche Qualität wie das angefragte Kapazitätsprodukt haben. In diesem Fall sind frei zuordenbare Kapazitäten angefragt. Aus diesem Grund sind in der Abbildung nur Bestandskapazitäten aufgeführt, die ebenfalls frei zuordenbar sind.

c. Entry Trading Hub Europe – Zuordnung zur niederländischen Marktraumgrenze



Um zu bestimmen, ob eine technische Studie notwendig ist, werden die Daten unter Punkt C analysiert. Abschließend ist eine Aussage zu treffen, ob ein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert werden soll und ob technische Studien durchgeführt werden müssen.

C. Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts zur Kapazitätserhöhung

Wird ein anhaltender erwarteter Bedarf an neu zu schaffender Kapazität festgestellt, welcher die TVK übersteigt, ist es nach Meinung der beteiligten FNB notwendig, technische Studien durchzuführen. Abhängig davon, ob ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität auf einer der beiden Seiten festgestellt wird, wird auf einer oder beiden Seiten ein Projekt initiiert.

Abweichungen können auftreten, wenn gerechtfertigte individuelle Umstände eintreten.

Wird ein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert, werden technische Studien für alle potentiellen IPs der entsprechenden Entry-Exit-Systeme durchgeführt. Die spezifischen Grenzübergangspunkte, für welche die technischen Studien durchgeführt werden, werden während der Auslegungsphase gemäß Artikel 27 des NC CAM bestimmt. Dadurch werden ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Netztopologie berücksichtigt.

Für die von diesem Bericht betroffenen Entry-Exit-Systeme werden die folgenden Schlussfolgerungen für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung gezogen:

Entry Trading Hub Europe -zusammengefasst

Die in B.iii.a-c. dargestellten Grafiken weisen eindeutig darauf hin, dass die Summe aus den reservierten Kapazitäten und den nachgefragten bestehenden Kapazitäten sowie dem Kapazitätsausbauten größer sind als die an der Grenze des Marktgebiets verfügbare technische Kapazität für die jeweiligen Kapazitätsprodukte. Dies gilt für die angefragten neu zu schaffenden FZK wie auch für die DZK.

Aus diesem Grund halten die beteiligten FNB es für erforderlich eine technische Studie für die angefragten Kapazitäten an der Marktgebietsgrenze zwischen der Russischen Föderation und dem Trading Hub Europe, gemäß Art. 27 der Verordnung (EU) 2017/459 (NC CAM), durchzuführen.

Weiterhin halten die FNB es für notwendig für die Anfragen nach Kapazitätsaufwertung an der Grenze zwischen der russischen Föderation und den Trading Hub Europe technische Studien einzuleiten.

D. Vorläufiger Zeitplan

Die beteiligten FNB planen, die technischen Studien und die Konsultation des Entwurfs des Projektvorschlags nach folgendem vorläufigen Zeitplan durchzuführen:

Anfangsdatum	Abschlussdatum	Beschreibung
21.10.2019		Beginn der Planungsphase
21.10.2019		Durchführung technische Studien durch die FNB
Im Kalenderjahr 2020		Veröffentlichung der Konsultationsdokumente
Im Kalenderjahr 2020		Öffentliche Konsultation
Im Kalenderjahr 2020		Planung der Angebotslevel durch die FNBs in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Regulierungsbehörden
Q3/ Q4 2020	Q1/ Q2 2021	Genehmigung und Veröffentlichung der notwendigen Parameter gemäß Art. 28 Abs. 1 NC CAM durch die nationalen Regulierungsbehörden
Q1/ Q2 2021	05.05.2021	Anpassung der Angebotslevels durch die FNBs nach der Entscheidung der nationalen Regulierungsbehörden
05.05.2021	05.05.2021	Veröffentlichung der genehmigten Parameter und einer Vorlage des Vertrags/der Verträge bezüglich der Kapazität, die für das Ausbauprojekt angeboten werden soll
05.07.2021		Jahresauktion/wirtschaftliche Prüfung

Die Datumsangaben sind indikativ und können sich im Verlauf des Verfahrens noch ändern.

Ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung positiv, wird das Projekt in dem/ den nationalen Netzentwicklungsplan/-plänen Gas berücksichtigt.

E. Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs

Gemäß Art. 26, Abs. 13 j) des NC CAM werden die beteiligten TSOs Kapazitäten im Einklang mit

Art. 11, Abs. 3 des NC CAM anbieten. Die für diesen Bedarfsermittlungsbericht relevanten, unverbindlichen Bedarfsangaben umfassen insgesamt einen Zeitraum vom Gaswirtschaftsjahr 2025/26 bis zum Gaswirtschaftsjahr 2039/40 und entsprechen somit dem in den oben genannten Artikeln festgelegten Grenzwert. Aus diesem Grund konnten keine rechtlichen Hindernisse für das Angebot aller potenziellen zusätzlichen Kapazitäten aus den erörterten unverbindlichen Bedarfsangaben in der Jahresauktion 2020 festgestellt werden.

F. Gebühren

Gemäß Artikel 26 (11) der EU-Verordnung 2017/459 können die Ferngasnetzbetreiber für Aktivitäten, die aus der Übermittlung unverbindlicher Marktnachfragen resultieren, Gebühren erheben. Ob Gebühren erhoben werden oder nicht, wird von den Ferngasnetzbetreibern für jeden einzelnen Zyklus über neu zu schaffende Kapazität beurteilt. Die Entscheidung bezüglich dieser Frage für einen spezifischen Zyklus hat keine Auswirkungen auf die folgenden Zyklen.

Für den in diesem Bericht behandelten Zyklus gilt der folgende Beschluss hinsichtlich Gebühren: Es wurden von den in diesen Zyklus über neu zu schaffende Kapazität beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine Gebühren erhoben.

G. Kontaktinformationen

GASCADE Gastransport GmbH

Michael Walkus

+49 (0) 561 934 2968

Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43

Michael.walkus@gascade.de

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Kerstin Kiene

+49 (0) 511 640 607 2076

Fax: +49 (0) 511 64 06 07-10 01

kerstin.kiene@gasunie.de

Fluxys TENP GmbH

Alessandro Brunoni

+49 (0) 211 42 09 09 22

Fax: + 49 (0) 211 42 09 09 11

alessandro.brunoni@fluxys.com

ONTRAS Gastransport GmbH

René Döring/Uwe Thiveßen
Capacity management

+49 (0) 341 27 111 27 71

+49 (0) 341 27 111 21 63

Fax: +49 341 27 111 -28 70

rene.doering@ontras.com

uwe.thivessen@ontras.com

NEL Gastransport GmbH

Michael Walkus

+49 (0) 561 934 2968

Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43

Michael.walkus@gascade.de

OPAL Gastransport GmbH

Michael Walkus

+49 (0) 561 934 2968

Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43

Michael.walkus@gascade.de